



2013/44 Homestory

<https://shop.jungle.world/artikel/2013/44/die-reaktion>

Die Reaktion

<none>

Erika Schmied hat einen Bildband mit bisher unbekanntem Materialien aus dem Leben des Schriftstellers Peter Kurzeck veröffentlicht. »Da sieht man etwa die Journalistin Catrin Dingler, bekannt durch ihre kritischen Artikel über den Berlusconismus in Italien, die regelmäßig in der Jungle World erscheinen, bei der konzentrierten Arbeit mit dem Autor«, erfahren wir bei Literaturkritik.de. Hey, das müssen wir uns mal anschauen. Im US-amerikanischen Tablet Magazine – A new Read on Jewish Life wird unser ehemaliger Kolumnist Steven Lee Beeber portraitiert und dabei irgendwie auch unsere Zeitung: »The appearance of Beeber's book in German that same year helped lead the author to a new temporary identity: ›The Jew Punk‹ a no-holds-barred monthly columnist for a pro-Israel, anti-nationalist German publication (affiliated with the philo-Semitic anti-deutschen movement) called Jungle World.« Peter J. kann es nicht fassen und schreibt uns zu unserer Ungarn-Ausgabe (40/2013): »Es ist mir unbegreiflich, wie eine angeblich linke Zeitung die zutiefst demokratischen Autonomiebestrebungen der Szekler-Ungarn mit den sehr unterschiedlichen politischen Bedingungen der ›Heim in Reich‹-Bewegungen der dreißiger Jahre vergleichen kann? Das Recht auf Selbstbestimmung im demokratischen Rahmen, insbesondere innerhalb eines Staates, ist völlig legitim und sollte gerade von linken Organisationen unterstützt werden, egal was man von der gegenwärtigen ungarischen Regierung hält. Jede linke Organisation sollte Autonomiebestrebungen und Dezentralisierungsmaßnahmen in den Nationalstaaten Europas unterstützen. Dies betrifft nicht nur Regionen mit Minderheiten beziehungsweise regionalen Mehrheiten wie Szeklerland, Südtirol, Baskenland, Schottland etc., sondern allgemein zentralistische Nationalstaaten wie Rumänien, wo nicht nur Szekler, sondern alle Bevölkerungsgruppen von mehr Föderalismus profitieren würden.« Hm, das bringt uns auf eine Idee ... Schließlich suchen wir ja noch ein Reiseziel für nächstes Jahr. Südtirol, Baskenland, Schottland etc., zieht euch warm an!